



The artwork is a complex, multi-layered composition. It features a grid of rectangular blocks in various colors: pink, blue, black, white, orange, green, and red. These blocks are arranged in horizontal and vertical bands. Interspersed within these bands are circular motifs, some of which are white with a black center, and others are solid black. The overall effect is a dense, rhythmic pattern of color and form.

DELPHINE LÉGER



Delphine Léger beim Arbeiten
© Erol Serbest



ARTIST STATEMENT

Delphine Léger, 1976 in Senlis geboren, studierte Textildesign in Paris. Nach 13 Jahren im Theater widmete sie sich ab 2006 in Wien der angewandten Kunst. Seit 2016 ist sie freischaffende Künstlerin, spezialisiert auf Papierobjekte, Collagen und Malerei.

Delphine Léger beschäftigt sich intensiv mit urbanen Räumen und Landschaften. Ihre Arbeiten zeichnen sich durch einen repetitiven und systematischen Ansatz aus, bei dem die Farben intuitiv die Richtung vorgeben. Sie malt und verwendet Pappe, ein häufig weggeworfenes Material, um Konzepte wie Abfall und globale Erwärmung zu thematisieren. Vermehrung und Anhäufung durch wiederholendes Sammeln sind zentrale Elemente ihrer Praxis. Mit einer utopischen Vision versucht sie danach, die Welt mit schönen Farben zu „bemalen“, um in ihren Werken Veränderung und Hoffnung zu vermitteln.

FASSADEN

Die Faszination der Stadt – tausende Schicksale, die nebeneinander existieren. Werden sie sich begegnen? Werden sie ihre Geschichten miteinander teilen?

Durch das Erschaffen ihrer Kartoncollagen lädt Delphine Léger den Betrachter ein, in diese Welt einzutauchen: eigene Erzählungen zu spinnen, sich an ein längst vergangenes Gebäude zu erinnern oder ein zukünftiges Schicksal zu erträumen. Es ist der Auftakt einer Reise – eine, die in der Fantasie beginnt.





© Berdrid 70x100 cm Acryl/Pappe/Holz - 2023



© Donaukanal 90x45 cm Acryl/Pappe/Holz - 2023



© Hochhaus 90x50 cm Acryl/Pappe/Holz - 2024



© Istango 18x24 cm Acryl/Pappe/Holz - 2021



© Santiabul 100x70 cm Acryl/Pappe/Holz - 2022



© Sankt Petersburg 70x40 cm Acryl/Pappe/Holz - 2020

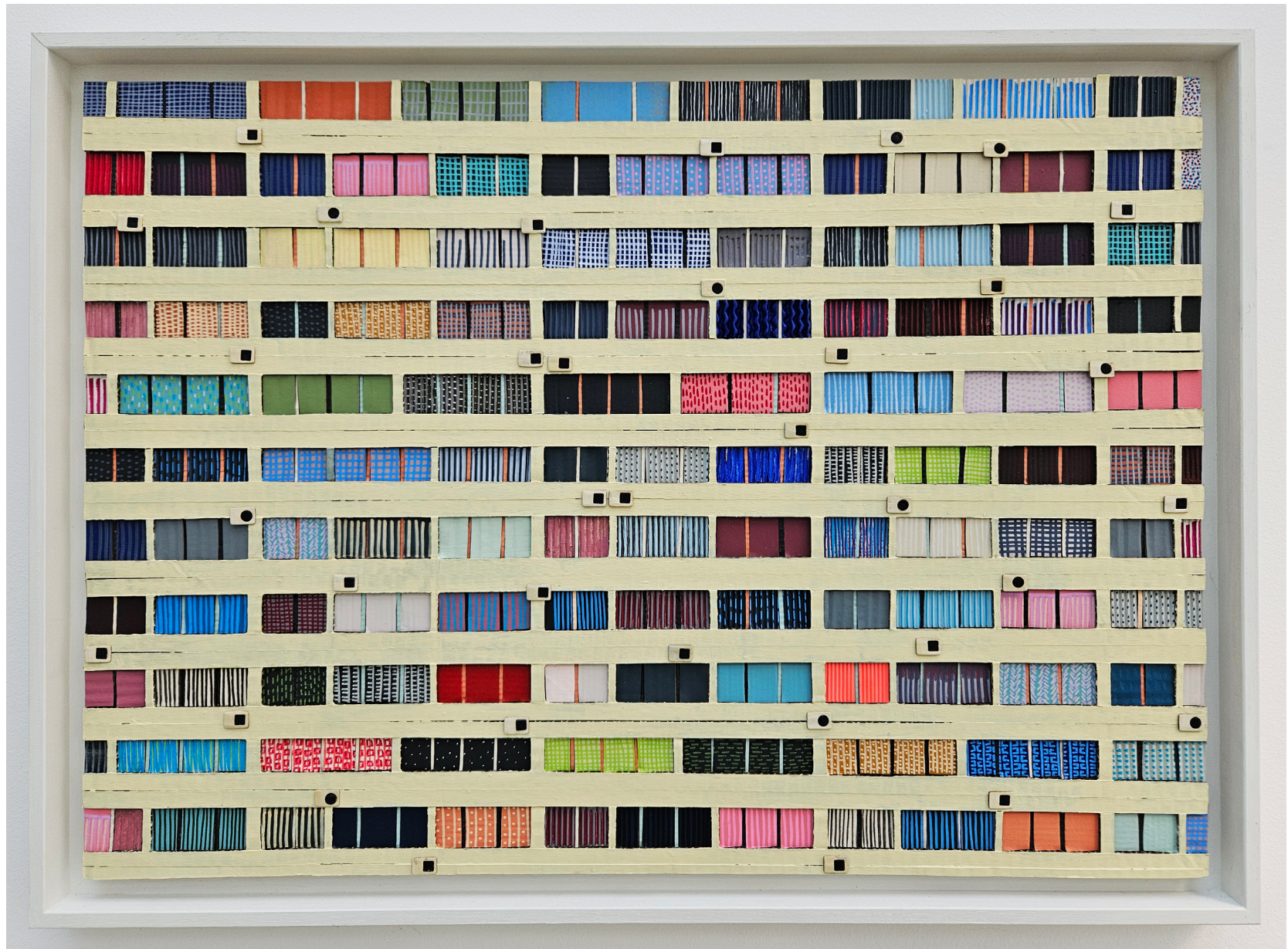


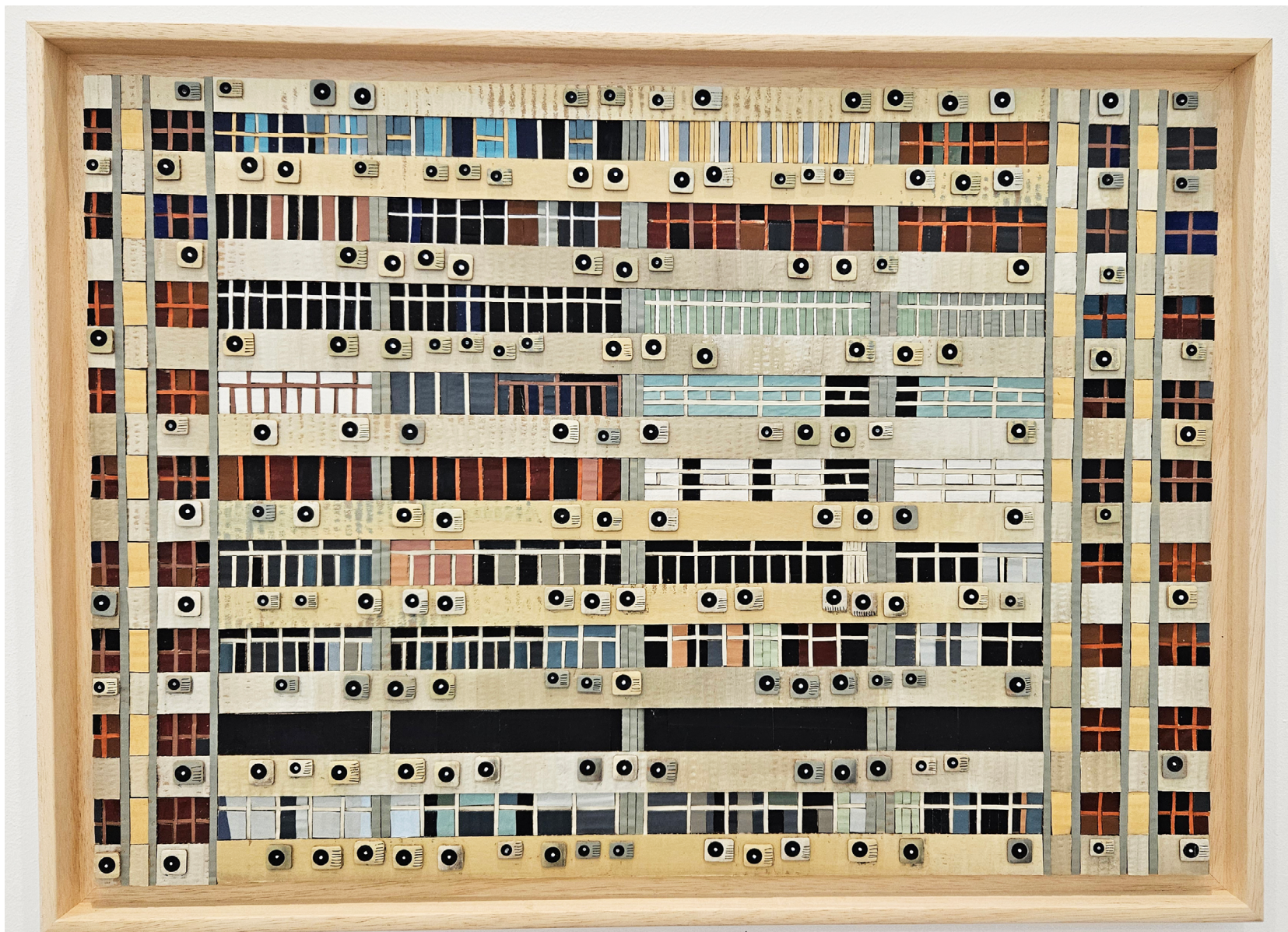
CLIMAT

KLIMA – DIE QUADRATUR DES KREISES

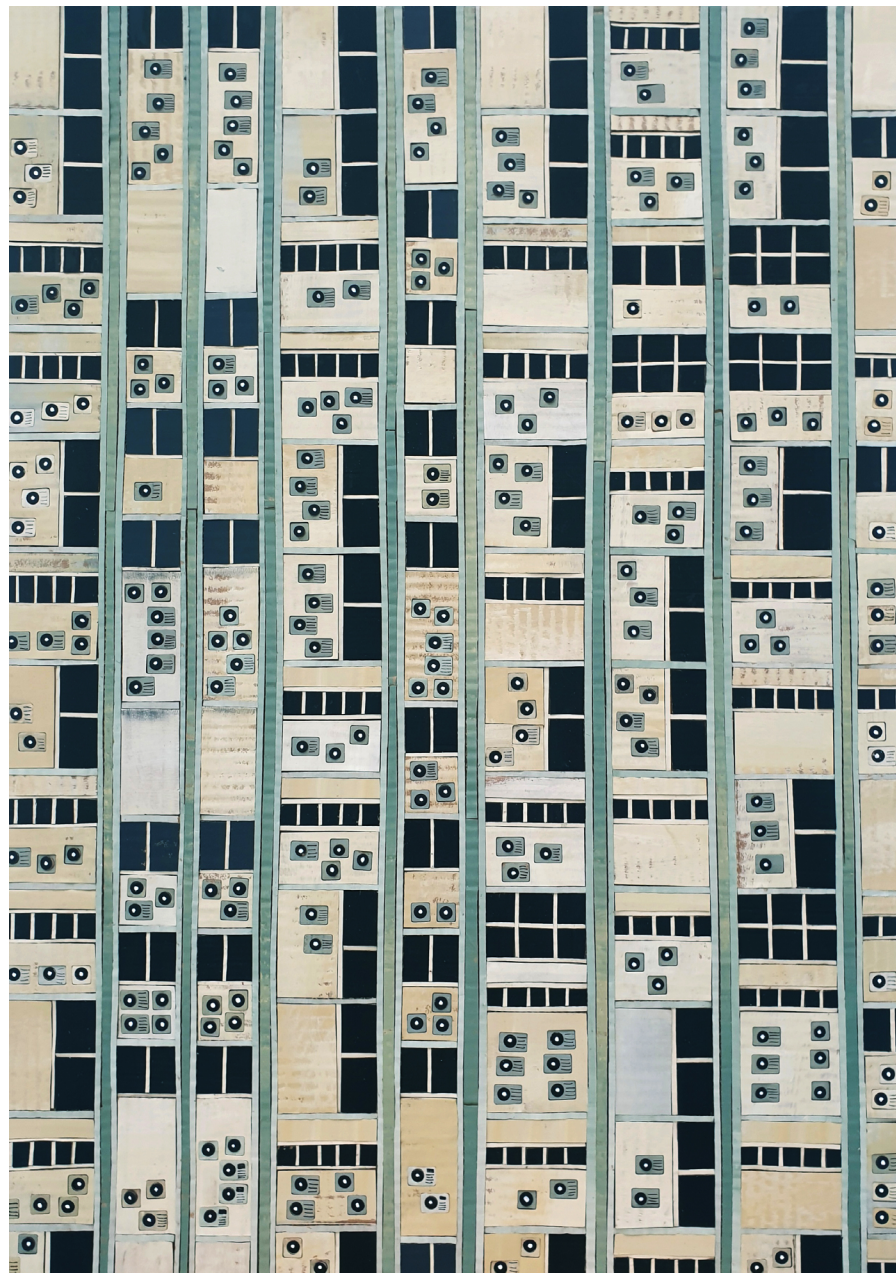
Klimaanlagen sind zum Sinnbild eines modernen Paradoxons geworden: Um der Hitze zu entkommen, greifen wir auf technische Lösungen zurück, die das Problem nicht lösen, sondern es weiter verschärfen.

In ihrer Serie aus Gemälden und Collagen inszeniert die Künstlerin diese Maschinen als stumme Zeugen einer Welt, die sich vor einer selbst geschaffenen Bedrohung zu schützen sucht – und sie dabei unaufhaltsam verstärkt. In diesen von Geräten überladenen Stadtlandschaften scheint die Anhäufung keine Grenzen zu kennen und ruft eine Zukunft herauf, in der die Künstlichkeit zum einzigen Horizont wird. Die Serie reflektiert unser Verhältnis zum Fortschritt und seine Grenzen. Die Technik, die als Hoffnungsträger gilt, erscheint hier machtlos gegenüber einer Natur, die sie zu beherrschen vorgibt. In diesen überhitzten Städten, in denen jede Lösung eine neue Bedrohung hervorbringt, bleibt eine zentrale Frage: Schaffen wir eine lebenswerte Zukunft oder nur eine Illusion, in der das Künstliche das Lebendige verdrängt?





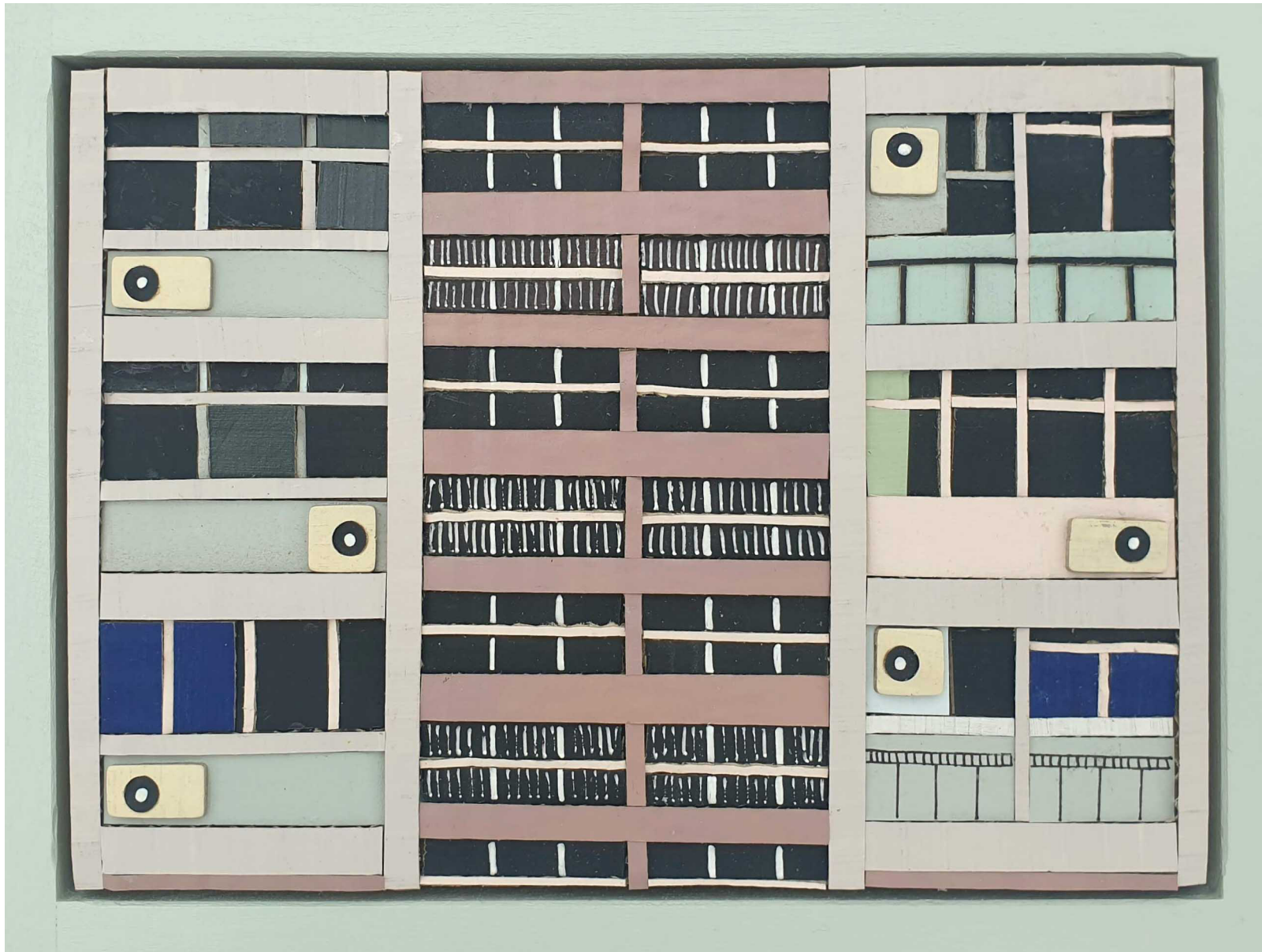
© Climat 50x70 cm Acryl/Pappe/Holz - 2022



© Climat 50x70 cm Acryl/Pappe/Holz - 2023



© Climat 18x24 cm Acryl/Pappe/Holz - 2025



PAYS SAGES

Die Serie Pays sage ist ein künstlerischer Versuch, die uns umgebenden Räume neu zu entdecken, eine Variation des Landschaftsthemas, das hier zu einem formbaren Material wird, das zerlegt, neu arrangiert und wieder zusammengesetzt werden kann.

Jedes Pays sage beschreibt einen Ort – mal real, mal imaginär – und lädt die Betrachtenden zu traumgleichen Spaziergängen ein, die Erinnerungen wecken, Déjà-vus hervorrufen und vergessene Empfindungen ans Licht bringen. Man bewegt sich zwischen Fremdem und Vertrautem, durch eine subjektive Kartografie, in der Farbe zum visuellen Zufluchtsort wird. Für einen Moment öffnet sich ein Raum der Stille, ein Ort, der ein Entkommen aus dem rastlosen Rhythmus der Gegenwart vorschlägt.









Petit pays 20x20 cm Acryl auf Papier - 2024
© Erol Serbest



Pays sage 20x20 cm Acryl auf Malpappe - 2025
© Erol Serbest



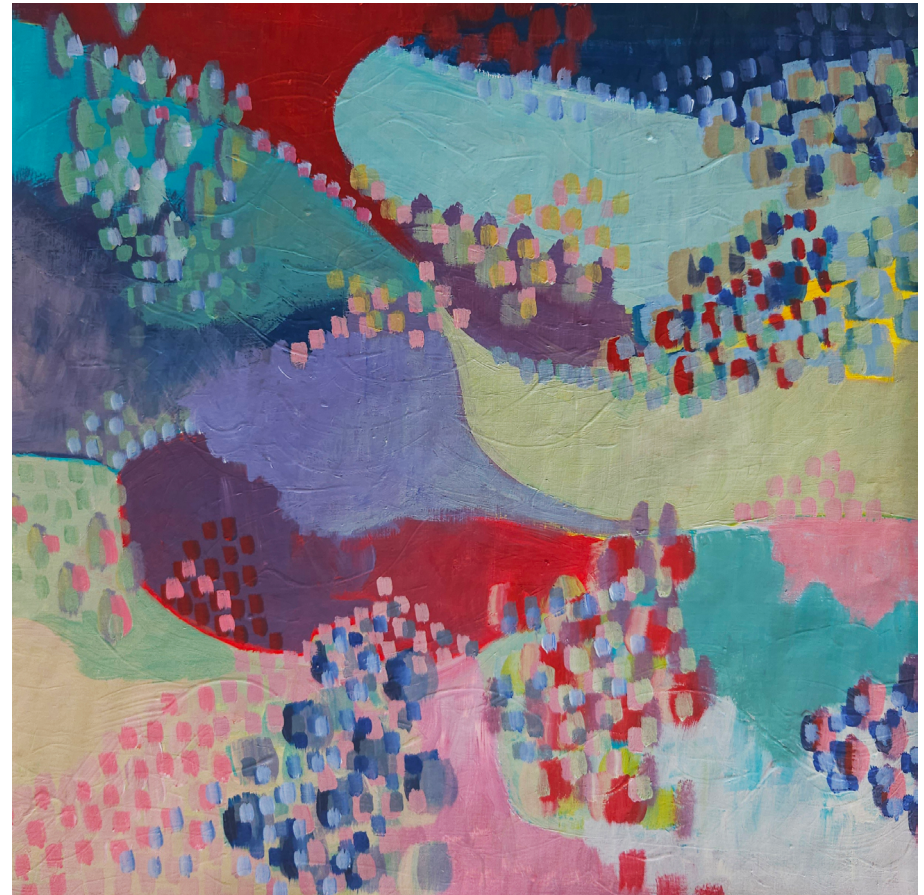
© Pays sage 30x30 cm Acryl auf Malpappe - 2024



© Pays sage 50x50 cm Acryl auf Papier - 2024



© Pays sage 50x50 cm Acryl auf Papier - 2024



© Pays sage 50x50 cm Acryl auf Papier - 2024



© Pays sage 50x50 cm Acryl auf Papier - 2024



© Pays sage 30x30 cm Acryl auf Malpappe - 2024

DELPHINE LÉGER

Geboren 1976 in Senlis (FR)
lebt und arbeitet in Wien seit 2006
2 Kinder (8 und 14 Jahre)

AUSSTELLUNGEN

2025 - Stadtgewebe, Galerie im Gwölb, Haslach

2024 – Semmelweisklinik
Garage Grande - Kunstpreis Ottakring

2023 – Plateau Vienna
Studio Molière - Wien
la petite galerie - Belles Choses

2022 – Café sous-bois
Ambassade de France à Vienne
Käthe Schönle Studio

2021 – Café sous-bois

2016 – L'Atelier Bilderrahmen

WIEN

2025 - Hauptpreis Kunstpreis Ottakring

2024 - Anerkennungspreis Kunstpreis Ottakring
- Kursleiterin Textil Zentrum Haslach

Seit 2020 freischaffende Künstlerin

2016 - 2020 Freelance Textildesignerin

(u.a. für die Agentur Affabre - Wien)

2015 - 2017 Bühnenbild für Tanzprojekte
(u.a. Excitement of our People – Raul Maia – Tanzquartier)
2007 - 2015 Geschäftsführerin von Le Moulin Rose
Vintage Möbel & Accessoires Geschäft- Renovierung von Möbeln/
Kreation und Herstellung von Accessoires / Interieur Design für
Coworking Spaces, Restaurants & Shops / Schaufenstergestaltung

Anerkennungspreis Kunstpreis Ottakring und bei Ausstellungen
2025 - Stadtgewebe (Galerie im Gwölb, Haslach)

FRANKREICH

Theater

1998 - 2007 Professionelle Schauspielerin in Paris, Montpellier,
Lyon, Marseille, Bruxelles, Aurillac, Rouen...

Theater – Film – Straßentheater & Gartentheater - Stimme

1998 - 2006 Gründerin der Theatergruppe l'Abribus - Autorin,
Regisseurin, Schauspielerin

Bühnenbild

2005 - 2006 Straßentheater / St- Christophe Cie Carabosse

2003 - Theater Preis - Prix Paris jeunes talents

2000 - 2006 Theater / Paris Cie L'Abribus

2001 - Darna Schule / Tanger - Marokko / Regisseurin
und Theater Lehrerin mit Straßenkinder

1998 - 2000 Straßentheater / Paris Cie l'Arbre à Nomades

1998 - Diplom in Textil Design an der E.N.S.A.A.M.A
(Nationale Hochschule für Angewandte Kunst - Paris)
Farbkonzzept – Musterkreation - Produktdesign

KONTAKT

Delphine Léger
Neulerchenfelderstrasse 58
1160 Wien
069912637252

Email delphine@lapetitegalerie.at
Website www.delphineleger.at
Instagram [delphine_leger_wien](https://www.instagram.com/delphine_leger_wien)

Supported by [Marschalek Art Management](#)